



Fußball-Krimi mit Kroos: "Man muss auch die Eier haben"

dpa | Meldung vom 24.06.2018



Klasse 4

Sotschi (dpa) - In einer Mischung aus Freude und Erleichterung sanken die deutschen Spieler zu Boden. Bundestrainer Joachim Löw und Team-Manager Oliver Bierhoff fielen sich um den Hals. Lange Zeit hatte es so ausgesehen, als würde das Spiel von Deutschland gegen Schweden unentschieden ausgehen - da kam die Überraschung.

Kurz vor dem Schlusspfiff, in der Nachspielzeit, gelang es Toni Kroos nach einem Freistoß ein Tor zu schießen. Damit stand es 2:1. Das deutsche Team gewann das zweite Spiel in der Vorrunde der Fußball-Weltmeisterschaft.



Bei Spielern und Fans herrschte riesige Erleichterung, denn vor dem Spiel stand die deutsche Mannschaft unter großem Druck. Nach der Niederlage gegen Mexiko musste das Team unbedingt gegen Schweden gewinnen. Sonst wäre Deutschland schon in der Vorrunde aus der WM ausgeschieden.

Die Fußballer machten es von Anfang an spannend. In der ersten Halbzeit erlaubte sich Kroos einen Patzer. Dadurch kamen die Schweden zu ihrem ersten Treffer: Es stand 0:1. "Das Tor ging auf meine Kappe", gab Kroos später zu. Er betonte jedoch, dass er nach dem Fehler nicht aufgegeben, sondern versucht hatte, den Fehler gutzumachen. "Dafür muss man auch die Eier haben", sagte er selbstbewusst.

Marco Reus war zu Beginn der zweiten Halbzeit der Ausgleich zum 1:1 gelungen. "Letztendlich war der Sieg verdient, weil wir auch in der zweiten Halbzeit an uns geglaubt haben", sagte Löw später in einem Interview bei der ARD.

Die deutsche Nationalmannschaft kann nun im Gruppenfinale am 27.6.2018 gegen Südkorea den Achtelfinal-Einzug perfekt machen. Kroos sagte: "Jetzt müssen wir Südkorea schlagen und dort von der ersten Minute an Gas geben."